

Finanzinformation

Implementierung von Liquiditätsmanagementinstrumenten

Um die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2024/927 zu erfüllen, informieren wir Sie darüber, dass Amundi Asset Management beschlossen hat, ab dem 16. April 2026 bei den im Anhang aufgeführten Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) mindestens zwei der folgenden Liquiditätsmanagementinstrumente einzusetzen:

(i) Rücknahmebeschränkung „Gates“

Dieser Mechanismus ermöglicht die vorübergehende Verteilung von Rücknahmeanträgen auf mehrere Nettoinventarwerte (NIW), wenn sie einen bestimmten, im Voraus festgelegten Schwellenwert überschreiten.

Die Umsetzung dieses Mechanismus gewährleistet die Steuerung des Liquiditätsrisikos im ausschließlichen Interesse der Anteilhaber und die Gleichbehandlung von Aufträgen der betroffenen Anteilhaber.

Die Rücknahmebeschränkung kann von der Verwaltungsgesellschaft aktiviert werden, wenn ein als Prozentsatz des Nettovermögens angegebener und im Verkaufsprospekt des OGA aufgeführter Schwellenwert erreicht wird. Dieser Schwellenwert wird von der Verwaltungsgesellschaft insbesondere im Hinblick auf die Häufigkeit des Nettoinventarwertes festgelegt.

Wenn die Summe der Rücknahmeanträge diese Schwelle überschreitet und die Liquiditätsbedingungen dies zulassen, kann die Verwaltungsgesellschaft dennoch Rücknahmeanträge ausführen, die über diese festgelegte Schwelle hinausgehen, und so jene Anträge teilweise oder vollständig ausführen, die gesperrt werden könnten.

Rücknahmeanträge, die nicht zu einem Nettoinventarwert ausgeführt werden, werden automatisch auf den nächsten Abrechnungstag übertragen, ohne dass sie von den Anteilhabern widerrufen werden können.

Für einen OGA mit täglicher Bewertung wird die Rücknahmebeschränkung höchstens für 20 Nettoinventarwerte innerhalb von drei Monaten angewendet (was einer geschätzten maximalen Dauer von einem Monat entspricht).

(ii) Verlängerung der Kündigungsfrist

Dieser Mechanismus ermöglicht der Verwaltungsgesellschaft im Falle außergewöhnlicher Marktbedingungen, einer Störung der zugrunde liegenden Märkte, von Liquiditätsproblemen, die einen wesentlichen Anteil der Vermögenswerte des OGA betreffen, oder anderer Umstände, die die Interessen der Anteilhaber beeinträchtigen könnten, die für Rücknahmeanträge geltende Frist zwischen der Zusammenfassung und dem Ausführungstag vorübergehend zu verlängern.

(iii) Anpassung des Nettoinventarwerts (Swing Pricing)

Dieser Mechanismus besteht darin, den NIW entsprechend der Veränderung des Nettobetrags der Zeichnungen/Rücknahmen nach oben oder unten anzupassen, um die Anteilhaber des OGA vor dem

Verwässerungseffekt¹ zu schützen, der durch die Kosten der Portfolioumstrukturierung entsteht. Diese Kosten, die zuvor vom OGA (und somit von allen Anteilhabern) getragen wurden, werden nun im Falle erheblicher Zeichnungs-/Rücknahmebewegungen von den Anlegern getragen, die die Bewegungen verursacht haben. Durch diesen Mechanismus wird ein angepasster NIW berechnet, der den einzigen NIW des OGA darstellt.

Im Falle eines Einsatzes hat dieser Mechanismus eine Auslöseschwelle, d. h. er wird nur dann auf den NIW angewendet, wenn der Nettobetrag der Zeichnungen/Rücknahmen einen vordefinierten Schwellenwert erreicht oder überschritten hat.

Die eingesetzten Instrumente zum Liquiditätsrisikomanagement sind im Anhang zu dieser Mitteilung zusammengefasst

Die anderen Merkmale des OGA bleiben unverändert.

Diese Änderungen erfordern keine spezifischen Maßnahmen Ihrerseits und haben keine Auswirkungen auf die Anlagestrategie oder das Risiko-/Ertragsprofil Ihrer Anlageinstrumente.

Diese Änderungen bedürfen nicht der Genehmigung durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF).

Die Basisinformationsblätter („PRIIPs KID“) sind auf der Website <https://www.amundi.fr/> verfügbar.

Der aktuelle Verkaufsprospekt der Gesellschaft, das Basisinformationsblatt, die Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind auf Anfrage kostenlos bei Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg in Papierform erhältlich.

Ihr Berater steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

¹ Die Verwässerung entspricht allen durch den Kauf/Verkauf von Wertpapieren entstehenden Umstrukturierungskosten: Transaktionskosten, die Spanne zwischen den Kaufpreisen und den Verkaufspreisen an den Märkten für diese Wertpapiere und Steuern

Anhang

Bezeichnung	Vor dem 16. April 2026 angewandter Liquiditätsmechanismus	Ab dem 16. April 2026 angewandter Liquiditätsmechanismus
AMUNDI SMART RETURN OPPORTUNITIES	(i) Gates	(i) Gates (ii) Verlängerung der Kündigungsfrist